

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

46.296	Gastronomiebetriebe
22.652	Freizeit- und Sportbetriebe
18.750	Hotelbetriebe
2.486	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.314	Reisebüros
2.252	Gesundheitsbetriebe

94.753 Betriebe*

Von den aktiven Mitgliedern der Bundessparte sind 36,4% EPU mit einem Frauenanteil von 48,8%

(WKÖ Mitgliederstatistik, EPU-Auswertung)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind **Familienunternehmen!** (KMU-Forschung Austria)

*aktive und ruhende Mitgliedschaften

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design:ag, Alice Gutleider
Druck: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf, www.gerin.co.at | Stand: April 2024

UNSERE GÄSTE



42%



37%



25%

Die am häufigsten genannten **Entscheidungsgründe** für einen Österreich-Urlaub sind ganzjährig Berge (42%) sowie das Angebot an Wanderwegen (37%) im Sommer und die Attraktivität des Skigebietes (25%) im Winter (ÖW)



40%



7%

Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Familie (40%), Partner (30%), Freunden (13%) oder einer Reisegruppe (3%) – nur 7% sind Alleinreisende (ÖW)



76%



11%

Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (76%) und Bahn (11%) (ÖW)

68% bzw. 78%

68% der Sommergäste und 78% der Wintergäste kommen mindestens einmal im Jahr und sind damit **Stammgäste** (ÖW)! Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** liegt bei

3,3 Nächten (Statistik Austria)

€ 235



€ 253

Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste inklusive Anreise liegen bei € 235 im Sommer und € 253 im Winter (ÖW)



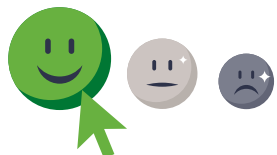
**TOURISMUS UND
FREIZEITWIRTSCHAFT
IM ÜBERBLICK 2025**



UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH



93% der Mitarbeiter:innen sind mit dem Arbeitsplatz im Tourismus zufrieden. Das ist um 3% höher als der Anteil in der Gesamtwirtschaft. (Market Institut)

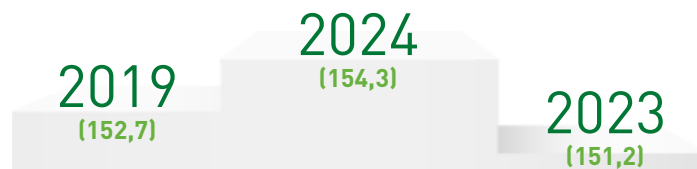


72% stellen ihrem Betrieb ein sehr gutes Zeugnis aus und würden sich **wieder im selben Betrieb bewerben.**



Bei **Rankings** zum Thema **Nachhaltigkeit ist Österreich regelmäßig im Spitzenfeld**, etwa auf Platz 3 beim Sustainable Travel Index von Euromonitor International 2023.

154,3 Mio. Nächtigungen 2024 von Ausländern und Inländern; **2024: rund 114 Mio. Übernachtungen** von Gästen aus dem Ausland. (Statistik Austria) Das sind neue Rekordwerte – die Folgen der Pandemie sind überwunden!



24,3 Mrd. € Einnahmen

für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2024 (OeNB)

8,6 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den österreichischen Tourismus 2024 (OeNB)

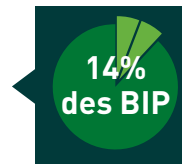


2022 entfielen auf jeden Österreicher € 2.061 an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland. Damit liegen wir auf Rang 6 von 31 europäischen Ländern (OeNB, UN-Tourism)



Die Betriebe der Bundessparte sind für direkte und indirekte **Wertschöpfung** in den Bereichen Tourismus und Freizeitwirtschaft verantwortlich, die zusammen **66,8 Mrd. €**, das sind 14% des BIP, ausmachen.

(WIFO, TSA 2023)



Die Tourismuswirtschaft generiert durch direkte und indirekte Effekte rund **311.300 Vollzeitarbeitsplätze*** (etwa 7,6% aller Erwerbstätigen), die Freizeitwirtschaft rund **367.000 Vollzeitarbeitsplätze*** (etwa 9% der Gesamtbeschäftigung). (*Statistik Austria, WIFO Schätzung TSA 2022)

Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Bei geförderten Investitionen stammen **92% der leistungserbringenden und damit profitierenden Unternehmen aus Österreich.**



Rund **81% des Investitionsvolumens** werden im Umkreis von 60 Kilometern wertschöpfungswirksam.

(TIS im Auftrag BMWET)

60 km

Tourismus und Freizeitwirtschaft beschäftigen **306.774 Mitarbeiter** und **7.298 Lehrlinge**



ohne geringfügig Beschäftigte,
WKO Beschäftigten- und Lehrlingsstatistik